

Medienmitteilung

Basel, 5. April 2022

Bank CIC setzt auf New Swiss Banking

Das New Swiss Banking, die Verbindung von traditionellen Werten und digitaler Innovation, hat auch das zweite Geschäftsjahr unter dem Einfluss der Covid-19 Pandemie geprägt.

Die Bank CIC (Schweiz) AG meisterte die Herausforderungen gut und weist mit einem Reingewinn von CHF 35,7 Mio. das beste Ergebnis seit ihrer Gründung aus. Zum wiederholten Mal konnte der Reingewinn, die Bildung von Reserven, das Geschäftsvolumen und die Anzahl Kunden gesteigert werden.

Fortgesetztes Wachstum

Mit der konsequenten Umsetzung der strategischen Ausrichtung, einer vorsichtigen Risikopolitik und unternehmerisch denkenden Mitarbeitenden verbuchte die Bank CIC 2021 ein äusserst erfreuliches Resultat. Die Bilanzsumme stieg um 13,9% und erreichte mit CHF 13,2 Mrd. einen neuen Höchstwert. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen stiegen um CHF 1,1 Mrd. auf CHF 9,8 Mrd. Die Kreditvolumina erreichten CHF 9,4 Mrd. Die Netto-Neugelder erreichten erneut die Schwelle von CHF 2 Mrd.

Die Bank hat aber nicht nur zahlenmässig reüssiert, 2021 feierte die Bank CIC ihr 150-jähriges Bestehen und eröffnete in Luzern die zehnte Niederlassung in der Schweiz. Damit ist sie ein zuverlässiger Teil des Schweizer Finanzplatzes und setzt ihr gezieltes Wachstum fort. An allen Standorten ist sie die flexible Bank für Unternehmen, Unternehmer und Privatpersonen mit komplexen Finanzbedürfnissen.

Umfassende Digitalisierungsstrategie

Die Nutzung des technologischen Fortschritts und die laufende Kreation von Produktinnovationen bilden die Grundlage für die erfolgreiche hybride Beratung und die Digitalisierungsstrategie der Bank CIC. Dieses Vorgehen rund um den auf Kundenanforderungen abgestimmten Servicekanal CIC eLounge hat sich bewährt und deckt die anspruchsvollen Kundenbedürfnisse bestens ab.

Mit der systematischen Beobachtung des veränderten Konsumentenverhaltens und den Entwicklungen im Technologiebereich beteiligt sich die Bank an der Entwicklung des New Swiss Banking, das dem Kunden echte Mehrwerte bietet. Ein Beispiel hierfür ist die strategische Partnerschaft mit Property Captain, einem plattformbasierten Ökosystem, das zukünftig die gesamte Wertschöpfungskette im Immobilienbereich abdecken kann. Auch im Bereich der Anlageprodukte hat die Bank mit cleverinvest eine interessante Alternative zum herkömmlichen Sparkonto geschaffen. Die innovative Anlagelösung ist von der Eröffnung bis zur Aufteilung nach Anlageklassen digital und erlaubt dem Anleger, bereits mit kleineren Beträgen auf vielversprechende Themen wie soziale Verantwortung, Smart Cities oder Millennials zu setzen.

Rekordgewinn

Die Bank CIC weist für das Jahr 2021 einen Geschäftsertrag von insgesamt CHF 175,2 Mio. aus, was einer Zunahme von 7,2% entspricht. Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft stellt 63,2% der Gesamterträge dar und erreicht CHF 110,8 Mio. beziehungsweise ein Wachstum von 5,2%. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wuchs um 16,1% auf CHF 39,3 Mio. Der Grossteil dieser Erträge stammt aus dem Wertschriftengeschäft, das sich aufgrund der Marktentwicklung, der steigenden Mandatsquote sowie der Kundenaktivitäten ausgezeichnet entwickelt hat und um CHF 4,1 Mio. zunahm.

Der Ertrag aus dem Handelsgeschäft, welcher vorwiegend aus dem Devisenbereich hervorgeht, konnte um 12,0% auf CHF 19,6 Mio. gesteigert werden. Die operative Profitabilität hat sich ebenfalls erfreulich entwickelt: Mit CHF 52,6 Mio. liegt der Geschäftserfolg 7,6% über der Vorjahresperiode. Trotz Bildung von erneut erhöhten Reserven für allgemeine Bankrisiken stieg der Reingewinn auf 35,7 Mio. (+4,5%).

Stabilität

«Dank dem Vertrauen unserer bestehenden und neuen Kundinnen und Kunden konnten wir unsere Volumina und unseren Gewinn zum elften Mal in Folge und auf nachhaltige Weise steigern. Gleichzeitig haben wir unsere Effizienz verbessert und unsere Cost-Income-Ratio auf 64% reduziert. Unser Fokus bleibt dabei jedoch unverändert auf die Generierung von Mehrwerten für unsere Kunden gerichtet. Deshalb werden wir auch in Zukunft die Chancen in der Digitalisierung und in der persönlichen Begleitung unserer Kunden mit Investitionen in Mensch und Technik suchen und nutzen. Unser starker Alleinaktionär, die Crédit Mutuel, gehört zu den bestkapitalisierten Banken Europas und unterstützt unsere Ambitionen, was durch die Steigerung der anrechenbaren Eigenmittel um CHF 98,7 Mio. auf CHF 783 Mio. belegt wird. Mit dem Support unserer Gruppe, unserer Kundenorientierung, dem umsichtigen Handeln unserer Mitarbeitenden und den zukunftsweisenden Investitionen werden wir uns auch in Zukunft im Markt behaupten und weiter überdurchschnittlich entwickeln», kommentiert Thomas Müller, CEO der Bank CIC, das erfolgreiche Geschäftsjahr.

Weitere Informationen: cic.ch/geschaeftsbericht

Über die Bank CIC

Die Bank CIC ist die flexible Bank für Unternehmen, Unternehmer und Privatpersonen mit komplexen Finanzbedürfnissen und steht für das neue Swiss Banking. Sie verbindet die persönliche und bedarfsorientierte Begleitung der Kunden mit Innovation und digitalen Lösungen. Seit 2010 entwickelt CEO Thomas K. Müller zusammen mit den Mitarbeitenden die Schweizer Bank CIC nachhaltig und erfolgreich. Die Wurzeln der Bank gehen auf das Jahr 1871 zurück, als Basler Unternehmer die Bank für die finanziellen Anliegen von Unternehmern gründeten. Heute ist sie mit mehr als 430 Mitarbeitenden an zehn Standorten präsent. Neben dem Hauptsitz Basel sind dies Fribourg, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Sion, St. Gallen und Zürich.

Die Bank CIC ist eine Tochtergesellschaft der Gruppe Crédit Mutuel. Die französische Finanzgruppe ist eine der bestkapitalisierten Banken in Europa mit 8,3 Millionen Genossenschaffern. Mehr als 83 000 Mitarbeitende betreuen weltweit über 36,1 Millionen Kundinnen und Kunden.

Weitere Informationen

cic.ch

twitter.com/bank_cic

[linkedin.com](https://www.linkedin.com/company/bank-cic)

Kontakt

Monica Terragni

+41 61 264 13 73

monica.terragni@cic.ch